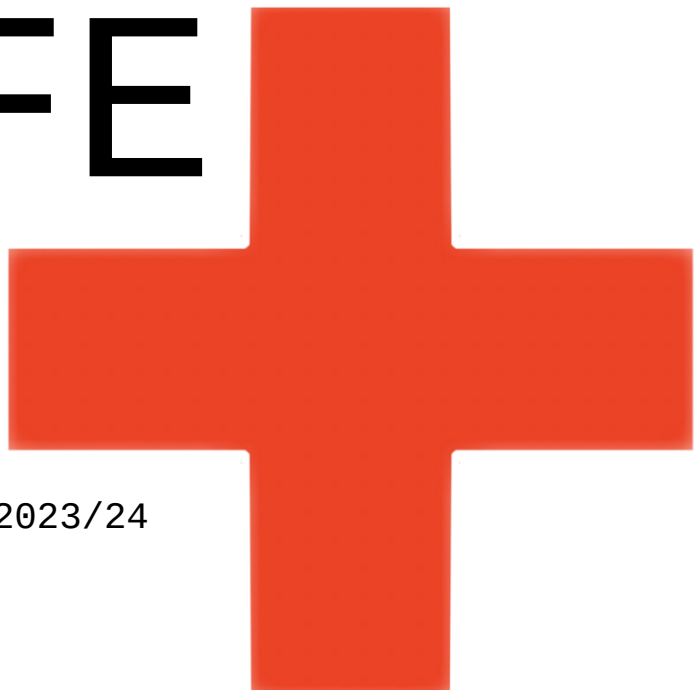


ERSTI HILFE

in sechster Auflage

Wintersemester 2023/24



TRAGT EUCH IN DIE **MAILINGLISTE** EIN!!! (S. 3)

Willkommen im Philosophiestudium!

Wir, die Vertreter:innen der Fachschaft Philosophie, möchten euch den Einstieg ins Studium so einfach wie möglich machen. Um viele Fragen, die ihr sicherlich habt, schon zu beantworten, geben wir Euch dieses Erstihilfe-Kit zur Hand. Bitte werft einen Blick (oder zwei) hinein, damit ihr für euer Studium und eure Studienplanung gewappnet seid. Es lohnt sich auch, das Kit aufzuheben, falls sich im Laufe eures Studiums Fragen ergeben, für die ihr hier vielleicht schon Antwort findet.

Außerdem seid ihr eingeladen, den Whatsapp-Gruppen für Philosophie Studierende beizutreten. Es gibt eine Gruppe spezifisch für die Erstis dieses Jahr, in der auch Personen aus der Fachschaftsvertretung sind um Fragen etc. zu beantworten und eine Gruppe für alle Philosophie Studierenden. Am Ende dieser Seite findet ihr die QR-Codes, über die ihr den Gruppen beitreten könnt.

Wir wünschen euch einen guten Einstieg und hoffen, dass ihr Freude an der Philosophie findet – und dabei gesund bleibt!

Eure Fachschaftsvertretung

Philo Erstis 2023

WhatsApp group



Philosophie Osnabrück  

WhatsApp group



Inhaltsverzeichnis

1. Generelle Tipps für das Studium.....	1
2. Gremium: Mailingliste des Instituts für Philosophie.....	3
3. Wissenswertes für den Uni-Alltag.....	4
3.1. Kleines Online-Lexikon.....	6
3.2. Rund um Technik.....	8
4. Das Philosophiestudium.....	10
4.1. Philosophie im Kernfach.....	12
4.2. Philosophie im Nebenfach.....	13
4.3. Der Professionalisierungsbereich.....	14
5. Mentoring.....	17
6. Fachschaftstreffen.....	18
7. Anonymer Briefkasten.....	19
8. Mit dem Bus zum Westerberg.....	20
9. Hochschulpolitik (HoPo).....	21
Anhang: Studienverlaufsübersichten.....	23

1. Generelle Tipps für das Studium

Das Philosophie-Studium in Osnabrück bietet euch viel Freiheit, da ihr aus einem großen Pool an Veranstaltungen schöpfen könnt und der Studiengang wenig verschult ist. Dennoch gibt es einiges, das ihr beachten solltet, bevor ihr euch in das Studium schmeißt.

☞ **Überfordert euch im ersten Semester nicht!**

wählt 2-3 Seminare und lasst euch auf sie ein. Philosophische Arbeit ist keine angeborene Begabung – sie will geübt sein, am besten im Austausch mit anderen. Allein das Lesen kann zu Beginn eine Hürde darstellen. Eine Vielzahl an Teildisziplinen und Interdisziplinaritäten können am Anfang auch einschüchtern. Bitte nehmt euch die Zeit, euch behutsam einzuarbeiten. Dann verliert ihr auch nicht den Spaß an der Philosophie!

☞ **Die Dozierenden sind auf eurer Seite** – wenn sie euch etwas raten, dann wird das einen guten Grund haben. Ihnen ist fühlbar daran gelegen, euch alle Chancen zu geben, die ihr bekommen könnt. Bitte erwidert dieses Entgegenkommen und versucht, möglichst wenig unnötige Arbeit zu verursachen – denn die Dozierenden sind an diesem kleinen Institut mehr als ausgelastet. Das bedeutet ganz konkret: Erste Anlaufstelle für Fragen ist *zuerst* die Fachschaftsvertretung, eure Mentor:innen oder Tutor:innen, oder die Studienberatung. Nur wenn ihr hier keine Antwort findet, ist eine Mail an die Dozierenden angemessen.

☞ **Tragt euch in die Mailingliste ein** und bleibt auf dem Laufenden! Behaltet auch die Webpräsenz des Instituts (www.philosophie.uni-osnabrueck.de) im Auge. Mehr dazu auf Seite 3.

☞ **Tragt euch unbedingt rechtzeitig auf HISinOne ein!** Dies ist zur Anmeldung für eure Prüfungs- und Studienleistungen wichtig. Aus Kapazitätsgründen ist ein Nachtragen NICHT möglich. Beachtet dabei auch

alle Regeln der Form; das Prüfungsamt und Dozierende übernehmen keine Haftung für eure Versäumnisse!

☞ **Fangt bei den Grundmodulen an!**

Sie sind zur Einführung gedacht und gut ohne großes Vorwissen machbar. Wenn ihr euch direkt in die Aufbaumodule setzt, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass ihr inhaltlich erst mal nicht mitkommt – das raubt Spaß und Zeit.

☞ Besucht die **Tutorien!** Sie sind wirklich hilfreich, gerade wenn ihr noch nicht so vertraut mit der philosophischen Lesearbeit seid!

☞ **Bedenkt immer**, dass ihr nicht für ewig hier verharren wollt. Der Bachelorstudiengang ist auf eine methodische Grundschulung ausgelegt. Nach sechs Semestern kann einem da schon mal öde werden. Seht also zu, dass ihr die wichtigen Pflichtveranstaltungen, die nicht jedes Semester angeboten werden (wie Logik oder Methoden, **s. 5.**), möglichst bald hinter euch bringt. So vermeidet ihr, ungewollt im höheren Semester stecken zu bleiben.

☞ Nehmt bitte an **Vollversammlungen der Fachschaft** teil (sie werden per Mail angekündigt)! Hier informiert euch die Fachschaftsvertretung über alle aktuellen Geschehen. Ebenfalls bietet sich hier die Gelegenheit, Eindrücke und konstruktives Feedback bzgl. Studiums und Lehre zu sammeln und an die Dozierenden weiterzuleiten. Ohne diese Rückmeldungen kann euch die Fachschaftsvertretung schlicht und ergreifend *nicht vertreten*.

☞ **Beachtet die Website des Philosophie Instituts!**

Dort könnt ihr wichtige Informationen finden, die euch das Studium erleichtern können, zum Beispiel Sprechzeiten am Institut, Lehrveranstaltungspläne und einiges an Informationen zu schriftlichen Arbeiten oder Praktika; aber auch vieles mehr. Die Seite des Instituts könnt ihr ganz einfach über die Seite der Universität finden.

2. Gremium: Mailingliste des Instituts für Philosophie

Die Mailingliste ist eine Stud.IP-Veranstaltung, die von Dozierenden und der Fachschaftsvertretung als Mittel zur Kommunikation verwendet wird; wer sich in die Veranstaltung einträgt, **verpflichtet sich zu nichts, erhält aber wichtige Informationen und Hinweise**, wie etwa: Erinnerungen an Fristen, Veranstaltungshinweise, aktuelle Ausschreibungen auf Tutorate und Hilfskraftstellen, Fachschaftsaktivitäten und anderes.

Abgesehen davon sind die Informationen, die ihr durch diesen Verteiler erhaltet, teils von hoher Relevanz für euer Studium: Wenn ihr z.B. 4 ECTS im Professionalisierungsbereich im Rahmen eines Tutorats erwerben wollt (s. 4.3.), dann ist es für euch wichtig zu wissen, ab bzw. bis wann man sich darauf bewerben kann; wenn das Prüfungsamt ausfällt und ihr das nicht ahnt, kann das dazu führen, dass sich euer ganzes Studium verzögert. **Damit im Studium alles glatt läuft, ist es also unabdingbar, auf dem neuesten Stand des Instituts zu sein.** Während der Lockdown-Zeit, ist die Mailingliste auch verwendet worden, um über die allgemeine Situation an der Universität zu informieren und zum Beispiel auch online Fachschaftstreffen o.ä. abzuhalten. Im Falle eines erneuten Lockdowns, würde dies ebenso wieder gehandhabt werden.

Es ist also ratsam, sich in die Mailingliste einzutragen - und sich nicht wieder auszutragen.

3. Wissenswertes für den Uni-Alltag

Am Anfang des Studiums kann der Alltag als Studierend:e:r manchmal überfordernd oder unüberschaubar wirken, nach einiger Zeit des Einlebens stellt man dann meist fest, dass dies eigentlich gar nicht der Fall ist. Um euch den Einstieg zu erleichtern, haben wir eine kleine Sammlung an Wissenswertem für den allgemeinen Uni-Alltag gesammelt.

- ☞ Es gibt ein bestimmtes Muster für die Angabe von **Raumnummern**. Dabei wird immer zuerst die Nummer des Gebäudes und dann die Nummer des Raumes angegeben, dies kann um Beispiel so aussehen: „69/E15“. Dieser Raum ist also in Gebäude 69 – in dem sich übrigens auch das Philosophie Institut befindet – und hat die Raumnummer E15. Das „E“ steht dabei für das Erdgeschoss, Räume vor deren Nummer ein „B“ steht, befinden sich im Keller des jeweiligen Gebäudes. Die erste Ziffer der Raumnummer bezeichnet die Etage, in der sich der Raum befindet, eine Eins steht also für die erste Etage.
- ☞ Veranstaltungen fangen, wenn nicht anders angegeben, immer **15 Minuten nach der vollen Stunde** an. Dies bezeichnet man als akademisches Viertel, oder akademische Viertelstunde. Gekennzeichnet wird dies durch die Abkürzung **„c.t.“** (lat. „cum tempore“; bedeutet so viel wie „mit Zeit“), manche Veranstaltungen beginnen aber trotzdem zur vollen Stunde, diese werden mit **„s.t.“** (lat. „sine tempore“; bedeutet so viel wie „ohne Zeit“) gekennzeichnet.
- ☞ Sowohl am Standort Westerberg, als auch am Schloss, hat die Universität eine **Mensa**, die täglich von **11:30 Uhr bis 14:15 Uhr geöffnet ist**. Am Schloss ist sie auch Samstags geöffnet. Es gibt außerdem eine Cafeteria, die jeweils im gleichen Gebäude ist und länger geöffnet ist, in der ihr euch aufhalten könnt und auch Essen und Getränke bekommen könnt. Um zu sehen was ihr am Campus zu essen bekommt,

gibt es eine App (SWOSY). Außerdem könnt ihr auf der App nachsehen, wie viel Guthaben ihr auf eurem Studierendenausweis habt. In Mensa und Cafeteria könnt ihr nur bargeldlos bezahlen, also entweder mit eurer normalen Karte oder mit der Campuscard, auf die ihr ein Guthaben laden könnt. Dies ist vor Ort möglich. Ihr solltet aber auf jeden Fall eure Campuscard dabei haben, um den Studierendenrabatt in Anspruch zu nehmen. Hier findet ihr QR-Codes zum direkten Download für iOS und Android Geräte.



- ☞ Eure Campuscard dient euch auch als **Semesterticket**, mit dem ihr Regionalbahnen innerhalb von Niedersachsen und Bremen benutzen könnt, sowie Busse innerhalb von Osnabrück. Es gibt auch einige weitere Orte, außerhalb dieser Bundesländer, die ihr mit dem Semesterticket anfahren könnt. Genauer zum Streckennetz könnt ihr auf <https://www.dein-semesterticket.de/> erfahren. Die Campuscard müsst ihr zu Beginn eines neuen Semester validieren, dies ist zum Beispiel in der Unibibliothek möglich.
- ☞ Die Campuscard dient euch ebenfalls als Bibliotheksausweis, mit dem ihr **Bücher aus der Unibibliothek leihen** könnt. Dort könnt ihr aber z.B. auch kopieren oder drucken.

- ☞ Die **Unibibliothek** ist einer der universitären Orte, an denen ihr euch aufhalten und lernen könnt, aber vor allem könnt ihr hier natürlich Bücher leihen und lesen. Es gibt mehrere Standorte der Unibibliothek, auch einen am Westerberg. Das Fach Philosophie hat den besonderen Fall, dass unsere Bücher quer durch verschiedene Standorte der Uni-Bibliothek zu finden sind, größtenteils in der Naturwissenschaftsbibliothek (N) und in der Alten Münze (B). Ihr könnt Bücher online über OPAC oder die entsprechenden Fachdatenbanken (lhosb.gbv.de) suchen. Auf der Anzeige könnt ihr die Signatur des jeweiligen Buches herausfinden, unter der es in der Bibliothek zu finden ist.
- ☞ Abgesehen von der Bibliothek gibt es weitere Orte am Campus, an denen ihr euch zwischen Lehrveranstaltungen aufhalten könnt. Unter anderem gibt es das **Studierendenzentrum (Gebäude 52)** neben der Schlossmensa. Hier könnt ihr zum Beispiel auch Räume für Gruppenarbeiten buchen. Außerdem gibt es in manchen Gebäuden auch mögliche Arbeitsplätze, dies ist zum Beispiel im Gebäude 69, wo die meisten Veranstaltungen der Philosophie stattfinden, der Fall.

3.1. Kleines Online-Lexikon

In eurem Studium werden euch manchmal Online-Veranstaltungen begegnen, da ist es wichtig mit den verschiedenen online Tools schon etwas vertraut zu sein. Während der Lockdown-Zeit hat die Lehre so stattgefunden, daher sind die meisten derzeit Studierenden und Lehrenden schon mit ihnen vertraut, aber als Studiumsanfänger:innen in diesem Jahr habt ihr vielleicht noch nie von einigen dieser Tools gehört. Damit ihr, falls ihr mal eine Online-Veranstaltung besucht, trotzdem schon Bescheid wisst, haben wir hier eine Liste zum Überblick bereitgestellt.

Big Blue Button (BBB)

BBB ist der Name des Systems, über welches die Online-Meetings auf StudIP laufen. Im Sprachgebrauch hat sich bereits Sätze wie der folgende etabliert: „Wir treffen uns auf BBB.“ Das meint dann soviel wie: Wir sehen uns im Meeting (s.u.).

Breakout Room

Die Breakout Rooms sind eine Funktion im Meeting (s.u.), über welche Studierende zufällig kleineren Gruppen zugeordnet werden; es handelt sich also um ein Tool für digitale Gruppenarbeiten in Onlineseminaren. Automatisch wird man in ein untergeordnetes Meeting mit den jeweiligen Gruppenmitgliedern geleitet. Ist die Gruppenarbeitszeit vorbei, gelangt ihr wieder automatisch zurück in das Plenum.

Es kann bei diesen automatischen Switches passieren, dass ihr eure Audio oder das Mikrofon erneut einrichten müsst – ladet dazu einfach das Meeting neu, das geht ganz fix.

Meeting

Meetings sind eine Funktion auf StudIP, in der ihr die verschiedenen Termine für Onlinemeetings finden könnt. Veranstaltungen, die im Seminarformat online angeboten werden, finden voraussichtlich hier statt. Nehmt ihr an einem Meeting teil, müsst ihr zunächst bestätigen, ob ihr nur zuhören oder auch das Mikrofon aktivieren wollt. Letzteres könnt ihr in der Sitzung auch stumm stellen.

Die Erfahrung zeigt, dass Browser wie Mozilla Firefox oder Google Chrome am besten funktionieren. Wenn ihr Probleme mit eurer Internetverbindung habt, könnt ihr euch auch telefonisch einwählen. Wählt dazu die Nummer und dann das Passwort ein, welche zu Beginn der Veranstaltung im öffentlichen Chat angegeben werden. Auch hier könnt ihr euch mittels #-Taste stumm schalten.

OpenCast

OpenCast ist eine Funktion auf StudIP, mit der die Dozierenden Vorlesungsaufzeichnungen hochladen können.

Der Unterschied zum Meeting besteht also darin, dass es sich nur um Videos handelt, die nicht interaktiv sind – zumindest nicht live. Ihr habt die Möglichkeit, die Aufzeichnungen im Browser zu schauen oder, wenn der:die Dozent:in dies freischaltet, sie herunterzuladen.

Poll

Polls können von Präsentierenden im Meeting generiert werden. Es handelt sich, wie der Name sagt, um ein Umfragetool. Es können verschiedene Antwortmöglichkeiten eingegeben werden, auf die die anderen Teilnehmenden klicken können. Das Ergebnis dieser Umfrage kann veröffentlicht werden.

Wendet euch bei weiteren Fragen gerne an die Fachschaftsvertretung, eure:n Mentor:in – oder erkundet die Onlinesysteme auf eigene Faust!

3.2. Rund um Technik

Auch wenn ihr keine Online-Veranstaltung besucht, ist Technik im Studium wichtig. Zum Beispiel für eure Abgaben, die in den meisten Veranstaltungen online eingereicht werden sollen. In Online-Veranstaltungen seid ihr aber zum Beispiel dafür verantwortlich, ein funktionierendes Endgerät (Laptop, PC, Tablet, o.ä.) mit aktuellen Browsern zu haben. Wenn mal was nicht funktioniert, könnt ihr das **FAQ des Rechenzentrums** zurate ziehen:

https://www.rz.uni-osnabrueck.de/rechenzentrum_von_a_bis_z.html

Oder ihr schreibt eine Mail mit eurer Frage an das Rechenzentrum unter „Rechenzentrum@uos.de“.

Solltet ihr eine einfache Frage haben, kann euch auch unser **IT-HiWi Lars Grunewaldt** helfen. Auch ihm könnt ihr eure Frage per Mail stellen unter „lars.grunewaldt@uni-osnabrueck.de“.

Sollte euch mal das Equipment fehlen oder der Laptop geht kaputt, dann könnt ihr euch auch **Laptops beim Institut für Philosophie ausleihen**. Meldet euch dazu gerne bei Prof. Dr. Susanne Boshammer per Mail oder beim Studiendekan Charles Lowe. Es gibt keine Garantie darauf, dass Laptops vorhanden sind. Aber es lohnt sich in jedem Fall, danach zu fragen.

4. Das Philosophiestudium

Es gibt in Osnabrück momentan zwei Möglichkeiten, Philosophie zu studieren: Entweder als Kernfach oder als Nebenfach, jeweils im 2- Fächer-Bachelor (2FB). Der Unterschied hierbei besteht darin, dass man im Kernfach á Fach 63 Leistungspunkte (auch ECTS genannt) sammeln muss - im Nebenfach nur 42. „Weniger Punkte“ entspricht „weniger Seminare“; das Studium baut sich also etwas anders auf.

Für beide Varianten gilt: Das Studium setzt sich aus **Grundmodulen (GM) und einem Wahlbereich** zusammen. Die GM haben einen einführenden Charakter und es werden Grundlagen philosophischer Arbeit eingeübt. **Es ist daher generell ratsam, erst die GM abzuschließen, ehe man sich am Wahlbereich versucht** (Der Abschluss des Methodenmoduls ist Voraussetzung für die Kurse aus dem Wahlbereich).

Hier eine Übersicht über die Module:

Grundmodule

Methoden

Praktische Philosophie*

Theoretische Philosophie*

Logik & Argumentationstheorie

Geschichte der Philosophie

Wahlbereich

2 Kurse Prüfungsleistung

2 Kurse Studienleistung

*Man unterscheidet zwischen **Vorlesung und Seminar**. In den markierten Modulen muss jeweils eine Vorlesung und ein Seminar besucht werden. Es ist **nicht möglich**, sich zwei Seminare oder zwei Vorlesungen anrechnen zu lassen.

Das Prinzip dabei ist folgendes: In jedem dieser Grundmodule müssen **zwei** Veranstaltungen angerechnet werden lassen:

- ☞ eine als **Studiennachweis** (immer 4 ECTS): Hier müsst ihr i.d.R. eine bestimmte Menge an Aufgaben bearbeiten und rechtzeitig einreichen oder ein Poster vorbereiten. Die Leistung ist immer unbenotet.
- ☞ eine als **Prüfungsleistung** (immer 5 ECTS): Hier muss ebenfalls oft innerhalb des Semesters etwas bearbeitet werden; zum Ende des Semesters müsst ihr eine Hausarbeit o.Ä. verfassen – oder eine Klausur schreiben, je nach Dozent:in und Veranstaltung. Eure Leistung wird immer benotet.

WICHTIG!!!

Ihr müsst euch auf HISinOne für die Prüfungen anmelden!

NICHT VERANTWORTLICH DAFÜR SIND DIE DOZIERENDEN!

Es müssen unbedingt die An- und Abmeldefristen auf HISinOne beachtet werden! Wenn ihr die verpasst, könnt ihr euch keine Punkte anrechnen lassen bzw. ihr seid gezwungen, die entsprechenden Leistungen zu erbringen, wenn ihr kein „nicht bestanden“ kassieren wollt. Da werden leider keine Augen zugedrückt. Aber keine Angst, das ist alles leichter als es klingt!

Falls ihr Fragen habt, die in der Stundenplanhilfe nicht beantwortet werden konnten, wendet auch an Mit-

studierende, die Studienberatung oder schaut euch direkt auf HISinOne die Videoanleitung an.

4.1. Philosophie im Kernfach

Im Kernfach müssen mindestens...

...**alle Grundmodule** abgeschlossen werden.

...**vier Veranstaltungen aus dem Wahlbereich - davon 2 Studien- und zwei Prüfungsleistungen** - für den Pflichtbereich abgeschlossen werden.

So könnte euer Studium für den Kernfach-Kernfach Bachelor aussehen (nur ein Beispiel):

Modul	Veranstaltung	ECTS
Geschichte	Kant: Prolegomena	5 (3,0)
	Descartes: Meditationen	4
Praktische	Einführung Ethik (VL)	5 (1,3)
	Nagel: Was bedeutet das alles? (SEM)	4
Theoretische	Einführung Sprachphilosophie (VL)	5 (2,3)
	Leibniz' Metaphysik (SEM)	4
Methoden	I (im Wintersemester)	5 (3,0)
	II (im Sommersemester)	4
Logik	Vorlesung und Seminar	9 (2,0)
Wahlbereich	Soziale Erkenntnistheorie	5 (1,3)
Wahlbereich	Wissen zuschreiben	4
Wahlbereich	Tierethik	5 (2,0)
Wahlbereich	Diskriminierung	4
		63

PRO-TIPP: Es werden euch in den Grundmodulen nur die drei besten der fünf Noten angerechnet! Macht euch am Anfang also nicht verrückt 😊

4.2. Philosophie im Nebenfach

Wie bereits angekündigt müsst ihr im Nebenfach bedeutend weni-ger Punkte erzielen. Ihr müsst also nur...
 ...**vier der fünf GM** abschließen (ihr spart euch Methoden).
 ...**in einem Wahlbereichskurs** nach Wahl eine **Studienleistung** erbringen.
 ...**eine Veranstaltung**, egal welchen Faches, belegen (2 ECTS).

Ein weiteres (bloßes) Beispiel dafür, wie das Studium im Nebenfach aussehen könnte:

Modul	Veranstaltung	ECTS
Geschichte	Kant: Prolegomena	5 (2,0)
	Descartes: Meditationen	4
Praktische	Einführung Ethik (VL)	5 (1,3)
	Nagel: Was bedeutet das alles? (SEM)	4
Theoretische	Einführung Sprachphilosophie (VL)	5 (2,3)
	Leibniz' Metaphysik (SEM)	4
Logik	Vorlesung und Seminar	9 (1,7)
Wahlbereich	Kripke: Name und Notwendigkeit	4
	-	-
[anderes Fach]	???	2
		42

4.3. Der Professionalisierungsbereich

Wie ihr sicherlich schon bemerkt habt, sind 63 bzw. 42 ECTS nicht annähernd 180 ECTS – selbst mit den Punkten aus dem anderen Fach und dem Praktikum nicht. Es verbleiben 28 Punkte, die sich aus „4 Schritten“, dem „+“ und dem sogenannten Vertiefungsbereich, zusammensetzen.

Die 4 Schritte ergeben 14 ECTS und fügen sich zusammen aus:

- ☞ einer Orientierungsveranstaltung (2 ECTS)
Einige Fächer sehen dafür bestimmte Veranstaltungen vor. In der Philosophie besucht ihr hierzu den Kurs zur „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ – der ist dafür vorgesehen!
- ☞ Methodengrundlagen (2 ECTS)
Das können Tutorien sein, Einführungskurse... In der Philosophie fragt man am besten mal in einem Seminar oder einer Vorlesung nach, ob man auch „2 ECTS für den 1. Schritt“ erhalten könnte.
- ☞ Anwendungen in Fachveranstaltungen (**2x** 1 ECTS)
Sucht euch einen spannend klingenden Kurs heraus und setzt euch rein. Fragt am besten wieder nach, ob man auch „1 ECTS für den 3. Schritt“ erhalten könnte.
- ☞ Tutorate (4 ECTS)
In Veranstaltungen wie Logik, der Einführung in die Ethik und Methoden I & II gibt es i.d.R. immer Tutorate. Wenn ihr entsprechend qualifiziert seid, bewirbt euch einfach. Es passiert selten, dass die Bewerber:innen abgelehnt werden, wenn sie die Punkte brauchen. Behaltet am besten die Institutsseite im Auge (www.philosophie.uni-osnabrueck.de); dort werden die Stellen oft schon gegen Ende der Vorlesungszeit ausgeschrieben.

In welchem eurer Fächer ihr diese Punkte erwerbt, entscheidet ihr. Theoretisch ist es nach einem Fachwechsel auch möglich, die dort in Tutorien erworbenen ECTS weiterhin anrechnen zu lassen.

Das „+“ beinhaltet sogenannte Schlüsselkompetenzen.

Dazu eignen sich Sprachkurse, Workshops oder andere Veranstaltungen. Eine Übersicht über die Veranstaltungen, die sich für das „+“ eignen, findet Ihr auf Stud.IP unter dem Reiter:

Veranstaltungen/Für die Studierenden im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang/Professionalisierungsbereich/Schlüsselkompetenzen.

Der Vertiefungsbereich erzeugt die restlichen 14 ECTS.

Ihr könnt euch hier entscheiden, ob ihr das fachwissenschaftliche oder das berufsvorbereitende Profil wählt.

Das *fachwissenschaftliche Profil* ist dazu gedacht, auf ein weiterführendes Studium vorzubereiten (ein Masterstudium etwa). Im Kernfach gibt drei Möglichkeiten, dieses Profil umzusetzen:

- ☞ 14 ECTS in der Philosophie: Zwei weitere Prüfungsleistungen in (noch nicht belegten) Veranstaltungen aus dem Wahlbereich.
- ☞ 7 ECTS in der Philosophie, 7 ECTS im Zweitfach: In der Philosophie bedeutet das eine weitere Prüfungsleistung in einer (noch nicht belegten) Veranstaltung aus dem Wahlbereich
- ☞ 14 ECTS im Zweitfach.

Studiert ihr Philosophie im Nebenfach, müsst ihr die Vertiefung vollständig in eurem Hauptfach vornehmen.

Das *berufsvorbereitende Profil* gibt euch alternativ die Möglichkeit, noch mehr Schlüsselkompetenzen (erinnere: „+“-Bereich) zu sammeln. Dort müsst ihr entsprechend 14 ECTS anlegen.

Es gibt noch ein weiteres Profil, welches im Rahmen des Lehramts relevant ist. Allerdings könnt ihr Philosophie in Osnabrück leider nicht im Rahmen eines Lehramtstudiums studieren – dieses Profil erübrigt sich damit für euch.

Wenn ihr mal nicht weiterwisst, besorgt euch bitte zuerst die aktuelle **Prüfungsordnungen** und schlagt dort nach! Die sind zwar etwas „offiziell“ formuliert, aber es steht (meistens) schwarz auf weiß dort, wie ihr vorzugehen habt. Ihr findet sie auf der Internetseite der Uni Osnabrück unter dem Reiter:

Im Studium/Im Studium/Zugangs- Zulassungs- und Prüfungsordnung.

Wendet euch für Fragen, die die Ersthilfe nicht beantworten kann (oder es vielleicht unvollständig tut), gerne an:

- ☞ **Merle Deeken**, die am Institut derzeit die Studienberatung macht. Ihre Sprechstundenzeiten findet ihr auf der Internetseite des Instituts. Oder kontaktiert sie mit eurem Anliegen: stb-philos@uni-osnabrueck.de
- ☞ die **KoPro** (Koordinationsstelle für den Professionalisierungsbereich).

5. Mentoring

Das Institut bietet ein Mentoring-Programm an, bei dem euch im Laufe der Einführungswoche Studierende aus höheren Semestern zugeteilt werden, die ihr bei Bedarf konsultieren könnt. Die Aufgabe dieser Mentor:innen besteht darin, euch durch die ersten Wochen bzw. das erste Semester eures Studiums zu begleiten und eine Stütze zu sein. Das könnte wie folgt aussehen:

- ☞ Fragen zum Aufbau des Studiums beantworten
- ☞ Ggf. gemeinsames Besuchen oder Reflexion eines Seminars oder einer Vorlesung
- ☞ Austausch über bzw. gemeinsame Lektüre in bestimmten Veranstaltungen
- ☞ Direkte Ansprechpartner:innen haben, die bei allem Organisatorischen zur Seite stehen (HISInOne, Stundenplan, Pendeln zwischen Schloss und Westerberg...) ...
- ☞ ...oder einfach auch zuhören, wenn mal etwas nicht so gut läuft oder euch Angst macht.

Wenn ihr bei der Einführungsveranstaltung nicht dabei wart und Kontakt aufnehmen wollt, meldet euch einfach bei einem Fachschaftstreffen (s. 6.), in der WhatsApp-Gruppe oder fragt Mitstudierende bzw. aktive Fachschaftsmitglieder nach den Kontaktdaten eine:r Mentor:in.

6. Fachschaftstreffen

Bei Fachschaftstreffen werden üblicherweise Veranstaltungen für die Studierenden der Philosophie organisiert (allem voran die Erstiwoche, aber in Vergangenheit auch gemeinsame Filmabende (das sogenannte philosophische Kino) , Sommer- und Winterfeste...). Außerdem erfüllen die aktiven, regelmäßigen Teilnehmer:innen auch eine repräsentative Funktion. In jedem Semester findet eine Vollversammlung statt, bei der wir auf eure Teilnahme angewiesen sind. Eure Eindrücke sowie euer konstruktives Feedback ist dann etwas, das wir den Dozierenden weiterleiten könnten, mit denen wir uns ebenfalls einmal im Semester treffen.

Wie ihr vielleicht ahnt, kann die Fachschaftsvertretung diese Repräsentationsfunktion nur dann sinnvoll erfüllen, wenn sich die Studierenden auch bei Vollversammlungen, per Mail oder bei Sitzungsbesuchen mit ihren Anliegen und Ideen einbringen. **Wir freuen uns also immer, wenn ihr euch mit einbringt!**

Wenn ihr Lust und Zeit habt, könnt ihr euch gerne engagieren und selbst eure Ideen teilen. Schaut einfach mal unverbindlich beim Treffen vorbei und überlegt, ob das etwas für euch wäre. Prinzipiell kann jede:r dabei sein - und wir nehmen gerne neue Mitglieder auf!

Die Fachschaftsvertretung trifft sich in diesem Semester präsent:

Die aktuellen Zeiten werden zu Semesterbeginn auf WhatsApp, Instagram und der Homepage des Instituts bekannt gegeben.

Außer für die Organisation von Treffen ist die Fachschaft auch die **erste Adresse für Probleme im Studium**. Wenn ihr nicht wisst, welche Seminare ihr belegen sollt, oder ihr irgendwelche anderen Anliegen habt, nehmt einfach Kontakt auf. Wir können euch sicherlich helfen! Bei Feedback, das ihr lieber anonym einreichen würdet, bietet sich der Anonyme Briefkasten an.

Wir haben außerdem eine **Instagram-Seite** eingerichtet, auf der wir auf größere Fachschaftsunternehmungen aufmerksam machen. Sucht dort einfach nach [@fsphilo_os](#).

7. Anonymer Briefkasten

Hast Du Probleme im Studium? Fühlst Du Dich alleine und findest keinen Anschluss? Kommst Du mit einer Dozentin oder einem Dozenten nicht zurecht? Du hast Anmerkungen und Feedback zu einzelnen Kursen oder allgemeinen Abläufen im Institut? Du hast Ideen, wie Philosophiestudierende besser und glücklicher durch ihr Studium kommen? Wir, als aktive Fachschaftsvertretung, nehmen Deine Anliegen ernst. Du kannst uns jederzeit mit Deinem Anliegen ansprechen. Selbstverständlich behandeln wir alles, was Du uns sagst, diskret.

Du triffst uns persönlich aber nicht an oder möchtest anonym bleiben?

Der Anonyme Briefkasten nimmt, stellvertretend für uns, Dein Anliegen entgegen. Du kannst uns Rückmeldungen zu Abläufen und Kursen geben, uns von Deinen Sorgen berichten und loswerden, was Dir auf dem Herzen liegt.

Falls Du doch nicht anonym bleiben möchtest, schreib' uns bitte Deine Mailadresse oder Deine Telefonnummer dazu. Wir melden uns bei Dir und können Dein Anliegen bei einem persönlichen Treffen besprechen. Gerne versorgen wir Dich auch mit den nötigen Adressen und Anlaufstellen. Dein Feedback wird auf jeden Fall privat behandelt und garantiert bearbeitet.

Wir tun unser Bestes, um allen Studierenden der Philosophie ein unbeschwertes und angenehmes Studieren zu ermöglichen.

Den Anonymen Briefkasten findest du im Institut für Philosophie, vor dem Fachschaftsraum 69/110.

8. Mit dem Bus zum Westerberg

Am **Neumarkt**, dem Bus-Knotenpunkt Osnabrücks, könnt ihr folgende Busse zum Campus am Westerberg nehmen:

M2 (Richtung Landwehrviertel)

R16 (Richtung Westerkappeln ü. 16 Eversburg/Büren)

17 (Richtung Hellern Nord).

Wenn ihr andere Busverbindungen sucht oder von einer anderen Haltestelle abfahren wollt, könnt ihr die Onlinefahrpläne zurate ziehen (googelt einfach „Fahrplanauskunft Osnabrück“); die Apps „VOSpilot“ und „DB Navigator“ haben vielen Menschen auch schon gute Dienste geleistet.

9. Hochschulpolitik (HoPo)

Die Hochschulpolitik ist ein sehr umfangreicher und wichtiger Teil der Universität, der es der Studierendenschaft ermöglicht, die Universität mitzugestalten. Für einige hopo Gremien gibt es Wahlen, zu denen die gesamte Studierendenschaft berechtigt ist; allerdings ist die Wahlbeteiligung hier oft sehr gering. Daher wollen wir euch explizit auf diese aufmerksam machen und dazu anregen, euch bei den nächsten Wahlen zu beteiligen. Dies ist wirklich wichtig, da diese Gremien euch weniger gut vertreten können, wenn ihr euch nicht an den Wahlen beteiligt und ihnen somit weniger Legitimation gebt.

Senat

Der Senat ist ein universitäres Gremium und wird zum Teil aus der Studierendenschaft besetzt. Der Senat steht in Zusammenarbeit mit dem Präsidium der Universität und berät dieses in universitären Angelegenheiten.

Wahlen für diesen finden meist im November statt.

StuRa (Studierenden Rat)

Der StuRa ist quasi ein studentisches Parlament und wird direkt von der Studierendenschaft gewählt. Er ist also eine direkte Repräsentation der Studierenden und hat die Aufgabe deren Interessen zu vertreten.

Wahlen für diesen finden meist im Januar statt.

FSR (Fachschaftsrat)

Wir haben hier bereits mehrfach auf die Fachschaftsvertretung aufmerksam gemacht. Der FSR hat eine ähnliche Position, besteht aber aus offiziell gewählten Vertreter:innen der Fachschaften.

Wahlen für diesen finden gemeinsam mit den StuRa-Wahlen meist im Januar statt.

ASTA (Allgemeiner Studierendenausschuss)

Der ASTA wird zwar vom StuRa und nicht der gesamten Studierendenschaft gewählt, ist aber dennoch ein wichtiges Gremium, auf das wir euch aufmerksam machen möchten. Der ASTA setzt besteht aus verschiedenen Referaten, die verschiedene Funktionen haben. Der ASTA ist eine Anlaufstelle, falls ihr Unterstützung braucht, die ihr zum Beispiel nicht durch die Fachschaftsvertretung bekommen könnt. Der ASTA hat zum Beispiel eine Bafög-Beratung und eine Rechtsberatung.

Mehr zum ASTA und seinen Tätigkeiten finden ihr auf der Website des ASTA (<https://www.asta.uni-osna-brueck.de/>), dort findet ihr auch die aktuellen Sprechzeiten und vieles mehr.

Anhang: Studienverlaufsübersichten

Diese Studienverlaufsübersichten können hilfreich sein, um den Überblick über euer Philosophie Studium zu behalten. Beachtet aber, dass es einen Unterschied zwischen Philosophie als Kernfach und als Nebenfach gibt, orientiert euch also nicht an der falschen Übersicht.

Studienverlaufsübersicht: Kernfach Philosophie

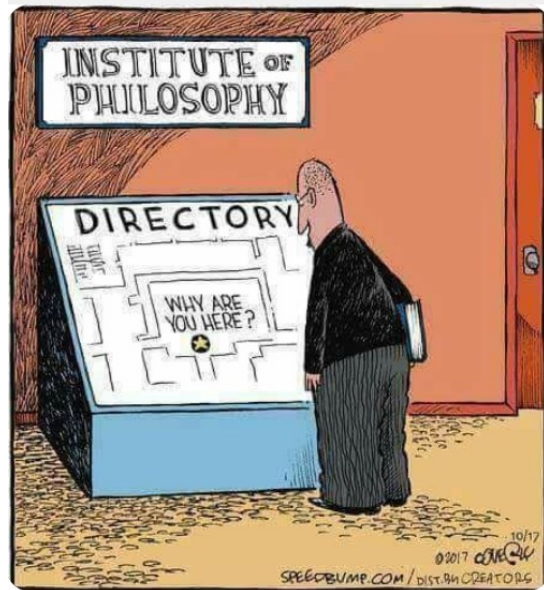
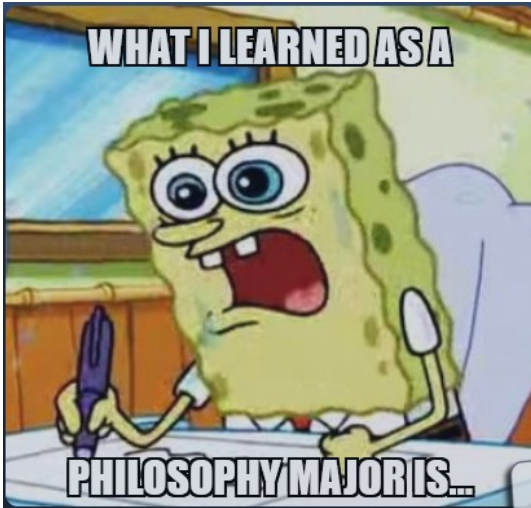
Modultitel (und Identifier)	Notizen / Empfehlungen	Modulkomponenten (Veranstaltungstitel eintragen)	Semester		Art der Leistung			Modul fertig
			(Jahr eintragen, in dem die Komponente absolviert wurde)		(SN = Studiennachweis PL = Prüfungsleistung; eine Option ankreuzen und bei PL Note eintragen)			
Methoden der Philosophie (PHI-MdP)	Es wird <u>dringend</u> empfohlen, das Modul in den <u>1.</u> und <u>2.</u> Fachsemestern zu absolvieren.	1. <i>Komponente:</i> Seminar (i.d.R. nur im <u>WiSe</u>) <i>Veranstaltung:</i> Einführung in die Methoden der Philosophie I	WiSe___	SoSe___	SN <input type="checkbox"/> (4 LP unbenotet)	PL <input type="checkbox"/> (5 LP benotet)	Note ___	<input type="checkbox"/>
		2. <i>Komponente:</i> Seminar (i.d.R. nur im <u>SoSe</u>) <i>Veranstaltung:</i> Einführung in die Methoden der Philosophie II	WiSe___	SoSe___	SN <input type="checkbox"/> (4 LP unbenotet)	PL <input type="checkbox"/> (5 LP benotet)	Note ___	
Logik und Argumentationstheorie (PHI-Log_v1)	Es wird empfohlen, das Modul im <u>3.</u> Fachsemestern zu absolvieren.	1. <i>Komponente:</i> Vorlesung (i.d.R. nur im <u>SoSe</u>) <i>Veranstaltung:</i> Einführung in die Logik und Argumentationstheorie	WiSe___	SoSe___	SN <input type="checkbox"/> (4 LP unbenotet)	PL <input type="checkbox"/> (5 LP benotet)	Note ___	<input type="checkbox"/>
		2. <i>Komponente:</i> Übung (i.d.R. nur im <u>SoSe</u>) <i>Veranstaltung:</i> Einführung in die Logik und Argumentationstheorie	WiSe___	SoSe___	SN <input type="checkbox"/> (4 LP unbenotet)	PL <input type="checkbox"/> (5 LP benotet)	Note ___	
Theoretische Philosophie (PHI-ThP_v1)	Das Modul muss mit <i>einer</i> Vorlesung <u>und</u> <i>einem</i> Seminar absolviert werden.	1. <i>Komponente:</i> Vorlesung <i>Veranstaltung:</i>	WiSe___	SoSe___	SN <input type="checkbox"/> (4 LP unbenotet)	PL <input type="checkbox"/> (5 LP benotet)	Note ___	<input type="checkbox"/>
		2. <i>Komponente:</i> Seminar <i>Veranstaltung:</i>	WiSe___	SoSe___	SN <input type="checkbox"/> (4 LP unbenotet)	PL <input type="checkbox"/> (5 LP benotet)	Note ___	
Praktische Philosophie (PHI-PrP_v1)	Das Modul muss mit <i>einer</i> Vorlesung <u>und</u> <i>einem</i> Seminar absolviert werden.	1. <i>Komponente:</i> Vorlesung <i>Veranstaltung:</i>	WiSe___	SoSe___	SN <input type="checkbox"/> (4 LP unbenotet)	PL <input type="checkbox"/> (5 LP benotet)	Note ___	<input type="checkbox"/>
		2. <i>Komponente:</i> Seminar <i>Veranstaltung:</i>	WiSe___	SoSe___	SN <input type="checkbox"/> (4 LP unbenotet)	PL <input type="checkbox"/> (5 LP benotet)	Note ___	
Geschichte der Philosophie (PHI-GdP_v1)	Das Modul wird mit zwei Seminaren absolviert.	1. <i>Komponente:</i> Seminar <i>Veranstaltung:</i>	WiSe___	SoSe___	SN <input type="checkbox"/> (4 LP unbenotet)	PL <input type="checkbox"/> (5 LP benotet)	Note ___	<input type="checkbox"/>
		2. <i>Komponente:</i> Seminar <i>Veranstaltung:</i>	WiSe___	SoSe___	SN <input type="checkbox"/> (4 LP unbenotet)	PL <input type="checkbox"/> (5 LP benotet)	Note ___	
Freier Wahlbereich (PHI-FWB)	Das Modul wird mit vier Seminaren absolviert, davon <i>zwei</i> mit Studiennachweisen und <i>zwei</i> mit Prüfungsleistungen.	1. <i>Komponente:</i> Seminar <i>Veranstaltung:</i>	WiSe___	SoSe___	SN <input type="checkbox"/> (4 LP unbenotet)	PL <input type="checkbox"/> (5 LP benotet)	Note ___	<input type="checkbox"/>
		2. <i>Komponente:</i> Seminar <i>Veranstaltung:</i>	WiSe___	SoSe___	SN <input type="checkbox"/> (4 LP unbenotet)	PL <input type="checkbox"/> (5 LP benotet)	Note ___	
		3. <i>Komponente:</i> Seminar <i>Veranstaltung:</i>	WiSe___	SoSe___	SN <input type="checkbox"/> (4 LP unbenotet)	PL <input type="checkbox"/> (5 LP benotet)	Note ___	
		4. <i>Komponente:</i> Seminar <i>Veranstaltung:</i>	WiSe___	SoSe___	SN <input type="checkbox"/> (4 LP unbenotet)	PL <input type="checkbox"/> (5 LP benotet)	Note ___	

Achtung: diese Verlaufsübersicht umfasst nur den Philosophieanteil Ihres Studiums, und nicht Ihr zweites Fach oder den Professionalisierungsbereich!

Studienverlaufsübersicht: Nebenfach Philosophie

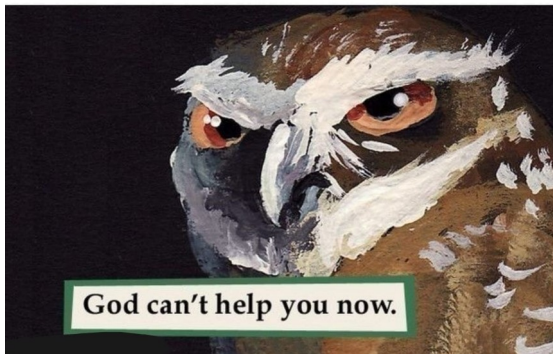
Modultitel (und Identifier)	Notizen / Empfehlungen	Modulkomponenten (Veranstaltungstitel eintragen)	Semester		Art der Leistung		Modul fertig
			(Jahr eintragen, in dem die Komponente absolviert wurde)		(SN = Studiennachweis PL = Prüfungsleistung; eine Option ankreuzen und bei PL Note eintragen)		
Logik und Argumentationstheorie (PHI-Log_v1)	Es wird empfohlen, das Modul im <u>3.</u> Fachsemestern zu absolvieren.	1. <i>Komponente</i> : Vorlesung <i>Veranstaltung</i> : Einführung in die Logik und Argumentationstheorie <small>(i.d.R. nur im SoSe)</small>	WiSe_____	SoSe_____	PL <input type="checkbox"/> Note _____ <small>(5 LP benotet)</small>	<input type="checkbox"/>	
		2. <i>Komponente</i> : Übung <i>Veranstaltung</i> : Einführung in die Logik und Argumentationstheorie <small>(i.d.R. nur im SoSe)</small>	WiSe_____	SoSe_____	SN <input type="checkbox"/> <small>(4 LP unbenotet)</small>		
Theoretische Philosophie (PHI-ThP_v1)	Das Modul muss mit <i>einer</i> Vorlesung <u>und</u> <i>einem</i> Seminar absolviert werden.	1. <i>Komponente</i> : Vorlesung <i>Veranstaltung</i> :	WiSe_____	SoSe_____	SN <input type="checkbox"/> <small>(4 LP unbenotet)</small>	PL <input type="checkbox"/> Note _____ <small>(5 LP benotet)</small>	<input type="checkbox"/>
		2. <i>Komponente</i> : Seminar <i>Veranstaltung</i> :	WiSe_____	SoSe_____	SN <input type="checkbox"/> <small>(4 LP unbenotet)</small>	PL <input type="checkbox"/> Note _____ <small>(5 LP benotet)</small>	
Praktische Philosophie (PHI-PrP_v1)	Das Modul muss mit <i>einer</i> Vorlesung <u>und</u> <i>einem</i> Seminar absolviert werden.	1. <i>Komponente</i> : Vorlesung <i>Veranstaltung</i> :	WiSe_____	SoSe_____	SN <input type="checkbox"/> <small>(4 LP unbenotet)</small>	PL <input type="checkbox"/> Note _____ <small>(5 LP benotet)</small>	<input type="checkbox"/>
		2. <i>Komponente</i> : Seminar <i>Veranstaltung</i> :	WiSe_____	SoSe_____	SN <input type="checkbox"/> <small>(4 LP unbenotet)</small>	PL <input type="checkbox"/> Note _____ <small>(5 LP benotet)</small>	
Geschichte der Philosophie (PHI-GdP_v1)	Das Modul wird mit zwei Seminaren absolviert.	1. <i>Komponente</i> : Seminar <i>Veranstaltung</i> :	WiSe_____	SoSe_____	SN <input type="checkbox"/> <small>(4 LP unbenotet)</small>	PL <input type="checkbox"/> Note _____ <small>(5 LP benotet)</small>	<input type="checkbox"/>
		2. <i>Komponente</i> : Seminar <i>Veranstaltung</i> :	WiSe_____	SoSe_____	SN <input type="checkbox"/> <small>(4 LP unbenotet)</small>	PL <input type="checkbox"/> Note _____ <small>(5 LP benotet)</small>	
Freier Wahlbereich (PHI-FWB-NF)	Das Modul wird mit einem Seminar aus dem Wahlbereich absolviert.	<i>Komponente</i> : Seminar <i>Veranstaltung</i> :	WiSe_____	SoSe_____	SN <input type="checkbox"/> <small>(4 LP unbenotet)</small>	PL <input type="checkbox"/> Note _____	<input type="checkbox"/>
Eine beliebige Veranstaltung aus dem gesamten Fächerspektrum im Umfang von 2LP (PHI-WV-NF)		<i>Veranstaltung</i> :	WiSe_____	SoSe_____	SN <input type="checkbox"/> <small>(2 LP unbenotet)</small>	PL <input type="checkbox"/> Note _____	<input type="checkbox"/>

Achtung: diese Verlaufsübersicht umfasst nur den Philosophieanteil Ihres Studiums, und nicht Ihr zweites Fach oder den Professionalisierungsbereich!



when you're reading a paper and formal logic starts appearing

Dozierende zu Studierenden, die die Anmeldefristen verpasst haben:



footnotestoplato

kant: fuckin transcendental realists fuckin idiots right.

all of philosophy: uh

kant: fuckin idiots where the fuck does knowledge come from

all of philosophy: please calm down

kant: im fuckin copernicus